

# Friedlich denken allein ändert nichts.



## Werde Mitglied!

**DFG-VK**  
Deutsche Friedensgesellschaft -  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



Wichtige Mitglieder von DFG und IdK: Bertha von Suttner, Carl von Ossietzky, Helene Stöcker, Martin Niemöller, Albert Schweitzer.

Die DFG-VK ist einer der größten Friedensverbände Deutschlands. Wir vereinen über 4000 Mitglieder in über 50 Gruppen im ganzen Land.

### ... und vereint

Die Deutsche Friedensgesellschaft (DFG) wurde 1892 von der Schriftstellerin und späteren Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner gegründet. Sie setzte sich für das Völkerrecht und die Aussöhnung mit den „Feinden“ des Ersten Weltkriegs ein. Schon früh warnte der Geschäftsführer der DFG, Carl von Ossietzky, vor dem Faschismus. Langjähriger Vorsitzender nach dem Zweiten Weltkrieg war Martin Niemöller.

1968 vereinigte sie sich mit der Internationalen der Kriegsgegner (IdK), die die grundsätzliche Gewaltfreiheit betonte und an deren Entstehung Helene Stöcker sich beteiligte. 1974 schloss sich dann die DFG-IdK mit dem Verband der Kriegsdienstverweigerer (VK) zur DFG-VK zusammen.

Wir sind unabhängig von allen Kirchen, Gewerkschaften und Parteien, doch offen für alle, die unsere Grundsätze unterstützen.

### Unterstütze unsere Arbeit -

### Werde Mitglied in der DFG-VK!

Pazifismus ist Realpolitik, denn „er war und ist die Antizipation der einzigen Form von Zukunft, die uns Menschen auf dieser Erde beschieden ist.“ (Eugen Drewermann) Dennoch sind die Armeen nicht von heute auf morgen abzuschaffen. Wir engagieren uns jedoch dafür, dass heute schon Schritte in diese Richtung gegangen werden. Unsere Kampagnen finden immer mehr Menschen, die sie unterstützen. Und sie brauchen noch viele, um erfolgreich umgesetzt zu werden!

[www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)

und deren Abzug aus der Bundesrepublik ein. Als deutschen Beitrag hierzu fordert die DFG-VK den Abzug der letzten amerikanischen Atomwaffen auf deutschem Boden in Büchel. [www.atomwaffen-abschaffen.de](http://www.atomwaffen-abschaffen.de)

Aber auch die tatsächlichen Massenvernichtungswaffen unserer Zeit, Kleinwaffen, Streubomben und Uranmunition, die u.a. von deutschen und europäischen Unternehmen hergestellt und verkauft werden, bekämpfen wir. Konkret werden wir hier, wenn wir einem der größten deutschen Rüstungsproduzenten sagen „Wir kaufen keinen Mercedes!“, so lange das Geschäft mit dem Krieg weiter läuft. [www.wir-kaufen-keinen-mercedes.de](http://www.wir-kaufen-keinen-mercedes.de)

Auch wir PazifistInnen wissen, dass Armeen nicht von heute auf morgen abzuschaffen sind. Doch wir formulieren dieses Ziel der „Schritte zur Abrüstung“ deutlich und arbeiten schon heute an der Umsetzung. [www.bundeswehrabschaffen.de](http://www.bundeswehrabschaffen.de)

Es gibt gewaltlose Methoden, Konflikte zu bearbeiten. Wir machen die Alternativen zum Militär bekannt und treten dafür ein, dass sie weltweit gefördert und eingesetzt werden. Unsere Mitglieder und viele weitere Menschen werden mit der Website der DFG-VK, der Zeitschrift „ZivilCourage“, Broschüren und Faltblättern über alle unsere Themen informiert. Wir initiieren Aktionen und Demonstrationen der Friedensbewegung und beteiligen uns an Bündnissen bundesweit und in vielen Orten.

### Du bist allein?

### Wir sind organisiert...

Gemeinsam in einer Organisation kann man mehr für den Frieden tun. Das ist unsere Erfahrung aus über einem Jahrhundert Friedensarbeit. Mit deiner Hilfe können wir sie noch engagierter fortsetzen.



Bitte im frankierten Briefumschlag einsenden!

DFG-VK

Bundesgeschäftsstelle

Kasseler Str. 1a

60486 Frankfurt a.M.

Absender/in:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/E-Mail:

Geburtsdatum:

Ich möchte Infos erhalten über...

die Initiative „Bundeswehr abschaffen“

die Kampagnen „Schritte zur Abrüstung“

„Zivilcourage“, die Zeitschrift der DFG-VK

## Du bist gegen Gewalt?

In diesem Augenblick finden weltweit über 30 Kriege statt. Die USA und ihre Verbündeten begründen noch Jahre nach den Anschlägen vom 11.09.2001 weltweite Militärinterventionen mit ihrem „Krieg gegen den Terror“. In Asien gibt es Konflikte um den Besitz von Atomwaffen, und viele Atommächte behalten sich den Ersteinsatz dieser Waffen vor.

Die weltweiten Rüstungsausgaben steigen stark an. Vor allem die USA, aber auch Deutschland sind führend bei der Produktion und beim Export von Waffen. Deutschland hält noch immer an der Wehrpflicht fest und gewährt ausländischen Kriegsdienstverweigerern und Deserteuren kein Asyl. Eine ungerechte Weltwirtschaft macht die Armen immer ärmer und schürt so neue Konflikte und Krisen...

## Wir sind für Gewaltfreiheit...

Dagegen stellt sich die Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen. Die DFG-VK und andere Verbände in anderen Ländern haben sich zur War Resisters' International, der Internationalen der KriegsgegnerInnen zusammengeschlossen.

Jedes Mitglied der DFG-VK unterstützt die Grundsatzklärung der WRI: „Der Krieg ist ein Verbrechen an der



„Als politischer Pazifist bin ich selbstverständlich Mitglied der ältesten und größten bundesweiten Friedensorganisation. Hier finde ich erfahrene, fachlich versierte und kreative MitstreiterInnen, mit denen ich vertrauensvoll zusammenarbeite gegen verschwenderische Rüstungsausgaben, Militär und Kriegseinsätze der Bundeswehr im Ausland.“

*Thomas Carl Schwoerer, Verleger des Campus Verlags und Bundessprecher DFG-VK*

„Ich bin über ein Praktikum eher zufällig zur Deutschen Friedensgesellschaft gestoßen und bin mit Überzeugung dabei geblieben. Ich bin der Ansicht, dass die Welt noch schlimmer wäre, wenn es all die Menschen nicht gäbe, die sich in solchen Organisationen für Frieden und soziale Gerechtigkeit engagieren. Außerdem will ich mich später nicht von meinen Kindern fragen lassen: Warum hast Du nichts getan?“

*Susanne Jallow, Verwaltungsangestellte*



„Ich bin Mitglied der DFG-VK, weil dieser Friedensverband in seinen Aktionen und Konzepten glaubwürdig und engagiert für konkrete Schritte zur Abrüstung und Entmilitarisierung eintritt. Dabei verliert die DFG-VK nie das pazifistische Ziel einer Welt ohne Waffen und Militär aus den Augen. Wer sich gegen



Rüstungsproduktion, Waffenexporte und Auslandseinsätze der Bundeswehr einsetzt, sollte unbedingt Mitglied der DFG-VK werden – und damit seiner Stimme noch mehr Gewicht verleihen!“

*Jürgen Grässlin, Autor und Bundessprecher DFG-VK*

„Die Themen der DFG-VK sind nicht nur für die Erwachsenen aktuell, sondern es betrifft auch uns, da wir die nachfolgende Generation sind, z. B. sind die Auslandseinsätze der Bundeswehr für uns ein wichtiges Thema. Wenn die Bundeswehr sich an weiteren Kriegsschauplätzen beteiligt, muss die Jugend befürchten, vermehrt zur Bundeswehr rekrutiert zu werden. Gemeinsam können wir mehr erreichen, deshalb ist es wichtig, Mitglied bei der DFG zu sein.“

*Robin Hellstern, Schüler*



Ich bin daher entschlossen, **keine Art von Krieg** zu unterstützen...

Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuarbeiten.“ Wir fördern und fordern Gewaltfreiheit in allen Bereichen des menschlichen Lebens.

## ...für Kriegsdienstverweigerung...

Wir treten dafür ein, dass die Wehrpflicht abgeschafft wird. Bis es soweit ist, unterstützen wir Kriegsdienstverweigerer bei der Durchsetzung ihrer Rechte unter anderem durch unsere Mitarbeit in der Zentralstelle KDV. Totale Kriegsdienstverweigerer unterstützen wir durch Solidaritätsaktionen. Kriminalisierte Antimilitaristen finden unsere Unterstützung. Um junge Menschen vor dem Weg zum Militär zu bewahren, bieten DFG-VK und Zentralstelle KDV Informationen per Post, Telefon oder Website. [www.machs-wie-dieter.de](http://www.machs-wie-dieter.de)

## ...und für Abrüstung

Wir bemühen uns, die Ursachen von Krieg und Gewalt frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen. Darum macht sich unser Verband politisch für Abrüstung und Frieden stark. Insbesondere lehnt die DFG-VK Militär als Mittel der Politik ab, denn sie hält Militär für eine wichtige Ursache von Krieg.

Wir fordern von der Bundesregierung und dem Bundestag ganz konkrete „Schritte zur Abrüstung“ und wollen so zeigen, dass Pazifismus politisch realisiert werden kann. Diese Schritte umfassen die ganze Bandbreite unserer Forderungen von der Beendigung der Auslandseinsätze über den Abbau von Rüstungsproduktion und -export bis zur Förderung ziviler Konfliktbearbeitung. [www.schritte-zur-abruerstung.de](http://www.schritte-zur-abruerstung.de)

Insbesondere gilt unser Protest den Militärinterventionen der Bundeswehr, die das Recht brechen statt es zu schützen. Unsere Forderungen zielen auf den Rückzug der Bundeswehr aus allen Kriegsgebieten in Afrika, im Nahen Osten oder in Asien. [www.auslandesinsaeetze-beenden.de](http://www.auslandesinsaeetze-beenden.de)

In diesem Rahmen arbeiten wir mit Informationen und Aktionen vor allem gegen die Afghanistan-Mandate von Bundestag bzw. Bundeswehr und setzen uns für eine schnelle Beendigung des dortigen Krieges ein. [www.afghanistankampagne.de](http://www.afghanistankampagne.de)

...und an der **Beseitigung aller Kriegsursachen** mitzuwirken.“

Wir wenden uns auch gegen jede Militarisation durch den Einsatz der Bundeswehr im Inneren oder die Abschaffung von Grund- und Freiheitsrechten.

Wir setzen uns mit anderen in der Friedensbewegung für eine internationale Konvention zur Abschaffung der Atomwaffen



„Mitgliedschaft und aktives Engagement in der DFG-VK sind wichtig, solange statt der Bearbeitung von Konflikten vorrangig mit zivilen Mitteln die Durchsetzung nationaler Interessen mit militärischen Instrumenten auf der Tagesordnung steht und solange wie Deutschland und andere Nationalstaaten über eigene Streitkräfte und Waffen verfügen und militärische Instrumente nicht der UNO unterstellt sind für wenige klar definierten Zwecke wie die Verhinderung von Völkermord.“

*Andreas Zumach, Journalist*

„Nirgendwo habe ich meine Grundeinstellung als Pazifistin bisher präziser zusammengefasst gefunden als in der WRI-Grundsatzklärung. In der DFG-VK finde ich seit fast 30 Jahren Menschen, die diese Grundeinstellung teilen und dafür handeln. Friedensarbeit braucht Geschichtsbewusstsein und einen langen Atem. Dafür steht die DFG-VK und deswegen ist sie für mich unverzichtbar.“

*Kathrin Vogler, Geschäftsführerin Bund für Soziale Verteidigung*



## Eintritt:

Ich unterstütze die Grundsatzklärung und werde Mitglied in der DFG-VK. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten bei der DFG-VK gespeichert werden. Die DFG-VK sichert die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu.

Datum, \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

## Beitrag:

Ich zahle der DFG-VK folgenden Mitgliedsbeitrag:

- Förderbeitrag Stufe 6 24 Euro im Monat
- Förderbeitrag Stufe 5 18 Euro im Monat
- Förderbeitrag Stufe 4 12,50 Euro im Monat
- Normalbeitrag Stufe 3 8 Euro im Monat
- ermäßigter Beitrag Stufe 2 4 Euro im Monat
- Mindestbeitrag Stufe 1 1,50 Euro im Monat

Darüber hinaus spende ich monatlich \_\_\_\_\_ Euro.  
(Kto. 8304600, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00)

Ich zahle  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich.

## Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die DFG-VK, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen. Der Auftrag kann nur ausgeführt werden, wenn das Konto ausreichend gedeckt ist.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber \_\_\_\_\_